



18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

12.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)
Drucksache 18/5926**

Inhalt des Antrags: Förderprodukt 05 "Gesundheit fördern"
(Sozialbudget)

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 08 Sozialbudget NEU
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 05 NEU
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Gesundheit fördern

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan 2013:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+7.270,9	7.270,9

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan 2014:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+6.609,3	6.609,3

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Förderprodukt dient dazu:

- Den öffentlichen Gesundheitsdienst in der regionalen Gesundheitsversorgung stärken
- Nachhaltige Prävention und Gesundheitsförderung für alle Generationen ausbauen
- Suchtprävention und Suchthilfeangebote bedarfsgerecht anbieten
- Aus- Fort und Weiterbildung in Gesundheitsberufen entsprechend steigender Nachfrage und Vielfalt sicherstellen
- Reform der Pflegeausbildung unterstützen - gute Ausbildung von Fachpersonal in ausreichendem Maße sicherstellen

Im Einzelnen:

Landesweite Koordination von Suchtprävention und Suchthilfe: Stärkung der Vernetzung von regionaler Kooperation und Innovation.

1 200 000 Euro je in 2013 und 2014

Aufbau regionaler Gesundheitsplanung und integrierter Konzepte: Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes: Haus der Gesundheit etablieren, Stärkung der regionalen Gesundheitskonferenzen.

889 000 Euro je in 2013 und 2014

Gesundheitsförderung und Prävention: Finanzierung HAGE, LV AIDS Hilfe und FFGZ; AIDS-Aufklärung, Finanzierung von KASA.

2 660 000 Euro je in 2013 und 2014

Gesundheitsberufe fördern, Pflegenotstand verhindern: Incl. Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten, Fortbildung in New-Public-Health (Teilkompensation der wegfallenden EU-Mittel).

896 900 Euro in 2013, 760 300 Euro in 2014

Reform der Alten- und Krankenpflegeausbildung: Konzeptionelle Weiterentwicklung der Alten- und Krankenpflegeausbildung aus hessischer Sicht (Neuregelung auf Bundesebene).

80 000 Euro je in 2013 und 2014

Aufbau einer Pflegekammer Hessen: Unterstützung der Entwicklung des Berufsbildes Pflege.

320 000 Euro je in 2013 und 2014

Medizinische Versorgung ländlicher Raum, Modellprojekt Gemeindepflege: Anschubfinanzierung der Gemeindepflege in Kooperation mit Krankenkassen in Höhe von 200 000 €.

600 000 Euro je in 2013 und 2014

Gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern: Spezielle Maßnahmen und Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Gewaltopfern

625 000 Euro in 2013, 100 000 Euro in 2014

Wiesbaden, 12.11.2012

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir